

[2215.] Brockhaus & Avenarius in Leipzig u. Paris
suchen unter vorheriger Preisanzeige:

1 Boerner, de exilibus graecis } Ausgaben von 1750.
1 — de Socrate }

Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

[2216.] In Change

suchen wir Romane, Schauspiele und deutsche und französische
Jugendchriften und bitten um schnelle Einsendung der Kata-
loge zur Auswahl.

S. Richter's Verlags-Expedition in Magdeburg.
J. C. Richter.

Zurück verlangte Bücher u. s. w.

[2217.] Diejenigen Handlungen, welche uns
Handbook, Northern Germany
— Southern Germany
— Switzerland

disponirt haben, werden ersucht, solche gefälligst sogleich zu re-
mittiren, da wir sie nur auf feste Rechnung geben können.

Binnen kurzen erscheint:

Handbook for Travellers in the North of Europe,
Russia, Denmark, Sweden etc.,

und wir ersuchen unsere Collegen, uns ihren Bedarf bald an-
zeigen zu wollen.

Black u. Armstrong aus London.

Vermischte Anzeigen.

[2218.] Zahlungs-Aufforderung.

Herr W. G. G. in A. schuldet uns seit April 1835 für
Auktionsblätter 36 fl. 48 kr. C.-M. im 20 Gulden-Fuße netto.

Da derselbe auf gültlichem Wege zur Zahlung dieser, am
9. Juni 1835 brieflich anerkannten Schuld nicht zu bewegen
ist, so nehmen wir keinen Anstand, ihn öffentlich an seine
Pflicht zu mahnen, und erwarten, daß er uns zur Oster-
Messe dieses Jahres die für ihn ausgelegten Geider entweder
hier oder in Leipzig zurück erstatten werde.

Wien, den 14. März 1839.

M. Schmid's Witwe. u. Ign. Klang.

Unsere Rechnung mit Herrn J. S. R. in R. ist seit d.
J. 1834 zu unsern Gunsten mit 18 fl. 23 kr. conform abge-
schlossen, die Zahlung aber bis jetzt nicht erfolgt. Der jetzige
Besitzer der Handlung will die Schuld nicht anerkennen und
nicht zahlen.

Wir nehmen nun keinen Anstand, diese beiden Herren öf-
fentlich an ihre Pflicht zu erinnern, und erwarten, daß sie
uns zur Oster-Messe dieses Jahres in Leipzig bezahlen werden.

Wien, den 14. März 1839.

M. Schmid's Witwe. u. Ign. Klang.

Herr N. G. in W. schuldet uns seit dem Jahre 1829/30
einen Saldo von 235 fl. 36 kr. C.-M. im 20 Gulden-Fuß netto.

Nachdem wir auf unsere brieflichen Mahnungen ohne alle
Antwort sind, aber wissen, daß N. G. gestorben ist, so
fragen wir hiermit öffentlich die Witwe, Söhne, Erben oder

jetzigen Besitzer dieser Buchhandlung, ob sie als Männer oder
Leute von Ehre noch länger bei einer so wenig Ehre bringen-
den Handlungsweise verharren, oder ob sie uns nicht lieber
befriedigen wollen.

Indem wir sie nun öffentlich um Zahlung dieser Schuld
bitten, ersuchen wir sie höflich, diesen Betrag entweder hier
oder in Leipzig bei Herrn Herbig auszahlen zu lassen.

Wien, den 14. März 1839.

Mich. Schmid's Witwe. u. Ign. Klang,
vormals L. Gräffer u. W. Schmidl.

[2219.] Zur Erweiterung einer Leihbibliothek

wünsche ich Ankäufe gegen baare Zahlung zu machen. Die
betreffenden Herren Verleger verpflichten mich durch baldige
Einsendung ihrer Kataloge und Angabe der billigsten
Bedingungen.

Breslau, im April 1839.

Serdinand Sirt.

[2220.] So eben erhielt ich alle in mei-
nem Kataloge verzeichneten engli-
schen Bücher und lade meine Her-
ren Collegen zur gefälligen Ansicht
ein.

T. O. Weigel.

[2221.] Von allen neuen Werken über Gewerbskunde, Industrie und Technologie, Berg-, Land- und Wasser-Baukunst,

bittet immer gleich nach Erscheinen wenigstens
zwei, nach Verhältniß der allgemeinen Anwendung und
des Preises aber auch vier bis sechs Exemplare ihr à Con-
dition einzusenden, die

F. Ferstl'sche Buchhandlung in Grätz.
J. L. Greiner.

[2222.] Commissions-Veränderung.

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn A. Wien-
braut, der seither unsere Commission aufs beste und pünktlichste
zu besorgen die Güte hatte, haben wir dieselbe — veranlaßt
durch langjährige freundschaftliche Verhältnisse zu Herrn J.
Jackowis — von heute an den Herren Kostosky u.
Jackowis übertragen.

München, den 20. April 1839.

Mey u. Widmayer.

[2223.] Allen denjenigen, welche sich um die bei mir erteilte
gewesene Gehülfsenstelle beworben haben, diene zur Nachricht,
daß dieselbe bereits besetzt ist.

Gießen, 20. April 1839.

G. S. Seyer, Sohn.

Verzeichniß der angekommenen fremden Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

25. April: Schmitt & Müller aus Baha, bei Lehnhold.
Seidel & Co. aus Brünn, Nr. 706.

26. April: Mazzucchi aus Magdeburg, Hotel de Bavière.
Basse aus Quedlinburg, bei Schmidt.

Druck von B. G. Teubner.

Commissionair: Adolf Frohberger.